

LANDESLIGA OST

Pregarten ASKÖ - Admira	2:0
St. Valentin ASK - Schwertberg	0:2
Naarn - Rohrbach/Berg	2:3
St. Magdalena - Garsten	2:1
Oedt - Katsdorf Union	4:0
Pichling - St. Georgen/G.	1:2
Gallneukirchen - Freistadt	1:1

1 (1) Oedt	(13)	8	4	1	32:13	28
2 (3) Rohrbach/Berg	(13)	8	2	3	24:16	26
3 (2) St. Valentin ASK	(13)	7	3	3	17:9	24
4 (4) Naarn	(13)	6	4	3	19:14	22
5 (5) Gallneukirchen	(13)	6	4	3	17:15	22
6 (8) St. Magdalena	(13)	6	3	4	22:19	21
7 (6) Freistadt	(13)	5	5	3	27:19	20
8 (7) Admira	(13)	6	1	6	25:20	19
9 (9) Pregarten ASKÖ	(13)	4	7	2	19:14	19
10 (10) Schwertberg	(13)	4	3	6	14:21	15
11 (11) Pichling	(13)	2	3	8	13:22	9
12 (14) St. Georgen/G.	(13)	2	3	8	13:24	9
13 (12) Garsten	(13)	2	2	9	9:25	8
14 (13) Katsdorf Union	(13)	1	4	8	3:23	7

ASK ST. VALENTIN - ASK OEDT 1:1 (1:0).

Tore: 1:0 (1.) Zemann, 1:1 (68.) Jovanovic.
St. Valentin: Bogenreiter, Glavas (80. Riedl), Klepic, Gschwandner, M. Guselbauer, Madl (71. Reif), Roselstorfer, **D. Guselbauer**, Gschnaidtner, Mitterdorfer, **Zemann**.
Oedt: Rougier, Moser (70. Simunovic), Jovanovic, Secibovic, Kapl, Kablar, Strauss, (60. Schnittler) Leitner, Falkner, Vidovic, Bubenik.
Arena St. Valentin, 450 Zuschauer, SR Postbauer.
Reserven: 0:3 (0:0). **Tore:** Akcan, Dautovic (2).

Die nächste Runde:

Samstag, 15.30 Uhr: Admira - Naarn, Katsdorf - ASK St. Valentin, Oedt - St. Magdalena, Freistadt - Rohrbach/Berg, St. Georgen - Gallneukirchen, Garsten - Pregarten, Schwertberg - Pichling.

BEZIRKSLIGA OST

Ansfelden - Doppl Hart	1:0
Dietach - Pasching Juniors	3:0
St. Ulrich - Bewegung Steyr	0:2
Losenstein - Neuzeug	6:2
St. Florian Juniors - Wolfern	2:1
Neuhofen/Krems - St. Valentin SC	5:2
Kronstorf - Traun	2:2

1 (1) Doppl Hart	(13)	10	2	1	30:14	32
2 (2) St. Florian Juniors	(13)	8	2	3	28:12	26
3 (3) Neuhofen/Krems	(13)	8	1	4	32:18	25
4 (3) Traun	(13)	6	5	2	29:18	23
5 (6) Dietach	(13)	6	4	3	23:16	22
6 (5) Neuzeug	(13)	6	3	4	16:18	21
7 (8) Bewegung Steyr	(13)	6	2	5	24:20	20
8 (9) Ansfelden	(13)	6	2	5	17:19	20
9 (7) St. Ulrich	(13)	6	1	6	19:18	19
10 (10) Kronstorf	(13)	4	3	6	29:29	15
11 (12) Losenstein	(13)	2	5	6	23:31	11
12 (11) Wolfern	(13)	2	2	9	23:36	8
13 (13) Pasching Juniors	(13)	2	2	9	13:38	8
14 (14) St. Valentin SC	(13)	1	2	10	12:31	5

HAKA TRAUEN - SC ST. VALENTIN 3:1 (3:0).

Tore: 1:0 (4.) Rozić, 2:0 (26.) Fejzić, 3:0 (33.) Rakusic, 3:1 (54.) Leitner.
Traun: Ortner, Krasniqi, Fejzić, Rakusic, Milos, Rozić, Maslac, Kollmann, Volansky, Rozić, Niedermaier.
St. Valentin: Sallinger, Waidhofer, Ströbitzer, Oberaigner, Leitner, Brandl, Oblinger, Ströbitzer, Öncel, Wimmer, Hammerschmid.
Sportplatz Traun, 150 Zuschauer, SR Erlinger.
Reserven: 3:3 (2:1). **Tore:** Bag (3), Kilaj, Kitzinger, Freinhofer.

Die nächste Runde:

Samstag, 15.30 Uhr: Wolfern - Traun, SC St. Valentin - Kronstorf, Bew. Steyr - Neuhofen, Neuzeug - Ansfelden, Pasching Juniors - St. Florian Juniors, Doppl-Hart - St. Ulrich.
Montag, 28.3., 16.30 Uhr: Losenstein - Dietach.

Zehn Sekunden reichen für ein Tor

OÖ-Ligen | St. Valentin konnte sich im Herbst zwar gegen Oedt durchsetzen, nun musste man mit einem Remis vorlieb nehmen.

Von Daniel Hartl

„Zehn Sekunden haben wir für den ersten Treffer gebraucht. Es ging alles sehr sehr schnell. Wir haben das Leder Richtung Strafraum gebracht, danach mit einem Doppelpass zwischen Daniel Guselbauer und Thomas Zemann die Oedter Abwehr überwunden. Schlussendlich hat Thomas dem Verteidiger das Spielgerät abgeluchst und den Schlussmann mit einem Lupfer vom Elfmeter überwunden“, fasste St. Valentins Obmann Gerhard Üblacker den raschen Führungstreffer seiner Equipe im Spitzenspiel gegen Tabellenführer zu-

sammen. Zu diesem Zeitpunkt hatten viele Besucher noch nicht einmal ihre Plätze in der Arena des Tabellendritten eingenommen.

Zweiter Saisonsieg gegen Oedt blieb aus

Zu diesem Zeitpunkt träumte der ASK auch noch vom zweiten Saisonsieg über den Titelfavoriten. „Wir haben es bereits im Herbst geschafft und ihnen die bisher einzige Saisonniederlage zugefügt, daher wollten wir dies wiederholen“, so Üblacker.

Schlussendlich musste sich St. Valentin allerdings mit einem Unentschieden begnü-

gen. In Minute 68 ließen sich die Hausherren nämlich zu einem Elfmeterfoul hinreißen.

„Wir wollten zwar gewinnen, damit die Meisterschaft spannend bleibt, aber das Unentschieden geht in Ordnung. Die spielscheidende Szene passierte allerdings noch vor der Pause, als Oedts Keeper nach einem Handspiel außerhalb des Strafraums und einer damit unterbundenen Torchance für Zemann nicht Rot sah“, hielt Üblacker abschließend fest. Schlussendlich musste sich St. Valentin mit dem einen Punkt gegen Leader Oedt und dem vermutlich schnellsten Tor der Spielzeit begnügen.



Unaufhaltsam. Im Spitzenspiel gegen Oedt trug sich Thomas Zemann bereits in der ersten Spielminute in die Torschützenliste ein...Ein weiterer Treffer blieb ihm allerdings verwehrt. Foto: privat



Hart umkämpft. Kapitän Peter Roselstorfer (M.) fightete für den ASK St. Valentin unermüdlich. Am Ende reichte zu einem Remis gegen Oedt.

Foto: privat